

Weihnachtssterne in Wremen

Bei einer Sitzung im Feuerwehrhaus mit den Vereinen 1997 kamen Hanke Pakusch, Günter Strohauser und Jan Heidtmann auf die Idee, in Wremen in diesem Jahr Weihnachtssterne aufzuhängen. Der Klumpner Jan Heidtmann hat das Gestell zusammengebastelt, Günter Strohauser hat die Kränze bei Kistner geholt, wo er noch arbeitete, und der Elektriker Hanke Pakusch hat die elektrischen Arbeiten gemacht. Klaus Zoeke war beim Zusammenbau der Sterne mit seinen Schlosserkenntnissen gefragt. Im ersten Jahr konnten so die ersten 26 Weihnachtssterne von der A-Jugend des TuS-Wremen aufgehängt werden. Helga Lutz war damals Bürgermeisterin und sie hat die Aktion Weihnachtssterne tatkräftig unterstützt. Sie gab grünes Licht zum Einschalten der neuen Weihnachtsbeleuchtung.

Inzwischen hängen die ersten selbstgebastelten Sterne in der Langen Straße. Später wurden noch viele dazu gekauft. Zu Anfang hat ein Stern ungefähr 250 DM gekostet. Inzwischen gibt es mindestens 120 Sterne. Der Verkehrsverein unter dem Vorsitz von Günter Brill hat einige Jahre Geld aus dem Erlös der „Grille“ zum Kauf weiterer Sterne zur Verfügung gestellt. Viele davon hängen in den Straßen im Ortskern und in der Strandstraße. Die Anwohner von Katrepel, Osterstraße, Am Ostertor, Repsoldstraße, Büttel und vom Neuen Weg haben Geld zum Kauf weiterer Sterne zusammengelegt. In diesen Straßen werden die Sterne auch von den Anwohnern selber aufgehängt. Die gemeindeeigenen Sterne hängen vor allem in den größeren Straßen.

Für die 120 Sterne werden 1200 Birnen benötigt. Anfangs gingen die verwendeten Glühbirnen dauernd kaputt und es mussten jedes Jahr von den 1200 Birnen 600 gewechselt werden. Aber vor einigen Jahren wurde auf LED umgerüstet. Davon geht fast nie eine kaputt und sie brennen die ganzen sechs Wochen durch. Die Kosten dafür hat der Verkehrsverein getragen.

Mitglieder der CDU sind für 80 Sterne verantwortlich. In drei Gruppen mit je zwei Männern brauchen sie für das Auf- und Abhängen 3 - 4 Stunden. Anschließend lädt Björn Wolters zum Essen in die Börse ein. Nach dem Abnehmen lagern die Sterne bis zum nächsten 1. Advent im Heizungsraum der Schule, in speziell dazu angebrachten Halterungen unter der Decke.

Zu den CDU Mitglieder, die bei den Arbeiten dabei sind, gehören Hanke Pakusch, Jürgen Brandt, Lutz Heidtmann, Matthias Wendt und Katja Wendt. Früher waren auch Erhard Djuren, Edgar Witt und Heinz Josef Busch dabei. Die Aufgabe wird ehrenamtlich erledigt. Nur das Essen und Trinken bei Björn ist der wohlverdiente Lohn.